

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt ist ein moderner Dienstleister für rund 102.000 Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt. Wir arbeiten mit hohem Engagement, konstruktiv und partnerschaftlich mit Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen, Wirtschaft, Verbänden und anderen Behörden zusammen. Mit mehr als 630 Bediensteten stellt das Landratsamt einen der größten Arbeitgeber der Region dar. Eingebettet in einer herrlichen Landschaft von Museen, Schlössern, Stauseen und dem Thüringer Wald bietet das Landratsamt einen sicheren Arbeitsplatz und beste Voraussetzungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die vielfältigen Berufsfelder unserer Kommunalverwaltung spiegeln sich in unserer Personalzusammensetzung wider und bieten jedem Bediensteten vielschichtige Einsatzmöglichkeiten.

Werden Sie Teil unseres Teams und gestalten Sie die Zukunft der Region im Landratsamt aktiv mit!

Für unser Landratsamt möchten wir eine unbefristete Vollzeitstelle (39 Wochenarbeitsstunden) als

Sicherheitsingenieur/in (m/w/d) als Fachkraft für Arbeitssicherheit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzen. Die Stelle kann nach Vereinbarung auch in Teilzeit besetzt werden.

Ihre Aufgaben:

1. selbstständige Organisation und Durchführung des betrieblichen Arbeitsschutzes mit der Zielsetzung der Erhöhung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes für alle Bediensteten
2. Beratung des Arbeitgebers bei
 - der Planung, Ausführung und Unterhaltung von Betriebsanlagen und Einrichtungen,
 - der Beschaffung von technischen Arbeitsmitteln und Einführung von Arbeitsverfahren sowie Arbeitsstoffen,
 - der Auswahl und Erprobung von Körperschutzmitteln,
 - der Gestaltung von Arbeitsplätzen, des Arbeitsablaufes, der Arbeitsumgebung und in sonstigen Fragen der Ergonomie,
 - der Beurteilung der Arbeitsbedingungen
3. Überprüfung der Betriebsanlagen und technischen Arbeitsmittel (Einrichtungen an Schulen)
4. Sicherung des Gesundheitsschutzes sowie der Gesundheitsfürsorge
5. sicherheitstechnische Überwachung beim Umgang mit chemischen oder biologischen Arbeitsstoffen
6. Erarbeitung von Anweisungen und Organisationsabläufen sowie Festlegungen zu persönlichen Schutzmaßnahmen im Falle des Auftretens von Tierseuchen oder Pandemieereignissen
7. Durchführung von Gefährdungsanalysen
8. Mitwirkung bei Angelegenheiten des Brandschutzes

zwingende Einstellungsvoraussetzungen:

- Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Ingenieur/in (m/w/d) oder erfolgreicher Abschluss eines ingenieurwissenschaftlichen Studiums (Bachelor/Master) **und**
 - mindestens zweijährige Berufserfahrung im erlernten Beruf **und**
 - nachgewiesener Abschluss einer staatlichen oder von Unfallversicherungsträgern anerkannten Zusatzausbildung, die zur Ausübung der Tätigkeit als Fachkraft für Arbeitssicherheit berechtigt (§7 ASiG)
- oder**
- Berechtigung, aufgrund des Studiums als Sicherheitsingenieur/in (m/w/d) die Berufsbezeichnung „Sicherheitsingenieur/in (m/w/d)“ zu führen **und**
 - mindestens einjährige Berufserfahrung als Ingenieur/in (m/w/d)
 - ein eintragsfreies Führungszeugnis (Vorlage im Falle einer Einstellung erforderlich)
 - Führerschein Klasse B

darüber hinaus sind folgende Kenntnisse/Fähigkeiten/Kompetenzen wünschenswert:

- Rechtkenntnisse im Arbeitsschutz und der Unfallverhütung, insbesondere ASiG und ArbSchG
- Spezialkenntnisse der Unfallverhütungsvorschriften, der Betriebssicherheitsverordnung, der Gefahrstoffverordnung, der Arbeitsstättenverordnung, dem Arbeitsschutzmanagement nach DIN, des Strahlenschutzgesetzes und der -verordnung, der Technischen Regeln für Gefahrenstoffe sowie jeweils weitere tangierende Vorschriften und Richtlinien
- die Fähigkeit, sich in Arbeitsabläufe und Anforderungen verschiedenster Arbeitsplätze hineinversetzen zu können
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, hohe Beratungskompetenz
- Durchsetzungsvermögen und Entscheidungssicherheit
- Kritikfähigkeit sowie Sozialkompetenz
- Präsentationsfähigkeit
- die Bereitschaft, das Privatfahrzeug unter Beachtung des Thüringer Reisekostengesetzes auch für dienstliche Zwecke zu nutzen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Personal- und Organisationsamt, Herr Wiemer unter der Telefonnummer 03671/823-923 oder der ePost-Adresse bewerbung@kreis-slf.de zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen:

- interessante und vielseitige Tätigkeiten bei anspruchsvollen Aufgaben
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis beim Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- 30 Tage Urlaub und zusätzliche freie Gleittage
- sehr gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Rahmen von Gleitzeitregelungen ohne Kernzeit
- eine attraktive betriebliche Altersvorsorge
- die Vorteile einer betrieblichen Gesundheitsförderung
- Unterstützung bei der Suche nach Wohnraum und Kindergartenplätzen

Vergütung:

Die Stelle ist mit der **Entgeltgruppe 10 TVöD** ausgewiesen. Bitte informieren Sie sich z. B. unter www.oeffentlicher-dienst.info über die Vergütung.

Bewerbungsfrist und -anschrift:

Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mindestens Anschreiben, Lebenslauf sowie alle relevanten Zeugnisse/Zertifikate) senden Sie bitte bis zum **31. Januar 2023** an das

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt
Personal- und Organisationsamt
Schloßstraße 24
07318 Saalfeld

Elektronische Bewerbungen werden gern ebenfalls akzeptiert. Bitte verwenden Sie hierfür die Adresse bewerbung@kreis-slf.de und den Betreff „Bewerbung 2022_129 Sicherheitsingenieur /in“. Die Dokumente sollen im PDF-Format vorliegen und die Gesamtgröße von 8 Megabyte nicht überschreiten.

Bei Bewerber/innen (m/w/d) aus dem öffentlichen Dienst bitten wir um eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte (unter Angabe der personalaktenführenden Stelle).

Die Stelle ist für jeden gleichermaßen geeignet, unabhängig vom Geschlecht.

Schwerbehinderte werden im Rahmen des Schwerbehindertengesetzes berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie uns bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen (m/w/d) vernichtet. Bitte fügen Sie deshalb den Bewerbungsunterlagen keine Originale bei.

Durch die Bewerbung entstehende Kosten sowie Reisekosten für das Auswahlgespräch können nicht erstattet werden.

Mit der Abgabe der Bewerbung willigt der/die Bewerber/in (m/w/d) in eine Speicherung der personenbezogenen Daten während des Auswahlverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten und den Ihnen zustehenden Rechten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Landratsamt > Stellenausschreibungen.
